

ZDH · Postfach 110472 · 10834 Berlin

Präsidentinnen und Präsidenten,
Hauptgeschäftsführerinnen und Hauptgeschäftsführer
der Handwerkskammern,
der Zentralfachverbände,
der Regionalen Handwerkskammertage,
der Regionalen Vereinigungen der Landesverbände,
der Landeshandwerksvertretungen,
der wirtschaftlichen und sonstigen Einrichtungen des Handwerks

Ansprechpartner:
Stefan Sukale
+49 30 206 19-360
handwerkspolitik@zdh.de

Haus des Deutschen Handwerks
Mohrenstraße 20/21
10117 Berlin
www.zdh.de

Berlin, 12. Januar 2024

nachrichtlich:

Mitglieder des ZDH-Präsidiums,
Mitglieder des DHKT-Vorstandes,
Mitglieder des UDH-Vorstandes

Kommunikationsmaßnahmen / Entlastungsperspektiven

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Handwerksorganisationen in Deutschland üben hohen Druck auf die Politik aus, um spürbare Entlastungsperspektiven für Betriebe und Beschäftigte zu erreichen. Dazu setzen sie auf den intensiven Austausch mit Regierungsspitzen, Ministerien und Abgeordneten. Über diese Zugänge haben wir in den vergangenen Monaten gemeinsam einiges bewegt, auch wenn es sehr viel Hartnäckigkeit erfordert, bis es zu echten Fortschritten kommt.

Angesichts der angespannten Belastungssituation muss dieser Druck aufrechterhalten werden. Dazu sind – neben den direkten Gesprächen mit der Politik – weitere öffentlichkeitswirksame Maßnahmen erforderlich, um die Forderungen des Handwerks mit Nachdruck zu vermitteln. Es geht darum, sichtbare Zeichen für einen Belastungsstopp sowie mehr Planbarkeit und Verlässlichkeit zu setzen. Mit diesem Rundschreiben informieren wir Sie darüber, was der ZDH dazu bereits angestoßen hat – und was wir in den nächsten Wochen planen.

Am Dienstag haben wir Ihnen [hier](#) Vorlagen bereitgestellt, um Handwerksorganisationen bei der Umsetzung eines **betriebsbezogenen Aktionsformats am 19. Januar 2024** zu unterstützen. Auf mehrfache Anregung wurde der Downloadordner inzwischen um ein zusätzliches Motiv zum Thema „Planbarkeit und Verlässlichkeit“ ergänzt.

Auch an dieser Stelle wiederholen wir noch einmal die herzliche Bitte, Betriebe über die Mitmachmöglichkeiten zu informieren und die Aktivitäten im Rahmen der Möglichkeiten der jeweiligen Organisation durch eigene Kommunikation zu flankieren.

Vereinsregisternummer:

VR 19916 Nz, Amtsgericht
Berlin Charlottenburg

Lobbyregisternummer: R002265

Steuernummer: 27/622/50987

Bankverbindungen:

Berliner Sparkasse

IBAN DE24 1005 0000 0013 3278 10

BIC/SWIFT BELADEBXXX

Berliner Volksbank

IBAN DE94 1009 0000 8301 8320 02

BIC/SWIFT BEVODEBB

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

Gerne teilen wir an dieser Stelle beispielhaft die **Aktionsseite** des Bundesverbandes Metall – als Muster, wie ein Betriebsformat auf Verbandsseite kurzfristig aufgesetzt, verbreitet und partizipativ gestaltet werden kann.

Bei unseren Aktivitäten setzen wir zudem auf ein konzertiertes Vorgehen der **Spitzenverbände der Deutschen Wirtschaft**. Der ZDH stimmt derzeit mit **BDA, BDI und DIHK** ein **gemeinsames Schreiben an den Bundeskanzler** ab. Ziel ist es, im engen Schulterschluss der Spitzenverbände auf die zugespitzte Situation in der deutschen Wirtschaft hinzuweisen und spürbare Entlastungen sowie ein wirtschaftspolitisches Umsteuern der Bundesregierung einzufordern.

In wenigen Wochen unterbreiten wir dann erneut ein Angebot für eine betriebsbezogene Partizipation. Mittels einer **Postkartenaktion** sollen Betriebe und Beschäftigte die Möglichkeit bekommen, Kernforderungen des Handwerks direkt an die Bundesregierung zu adressieren. Ein Muster senden wir Ihnen mit diesem Rundschreiben. Zum Anschub stellt der ZDH der Handwerksorganisation eine Gesamtauflage von 120.000 Exemplaren zur Verfügung, die Marketing Handwerk **um den 26. Januar 2024** anteilig an alle Handwerkskammern und Zentralfachverbände ausliefert.

Auch hier haben wir die herzliche Bitte, dass Sie diese Postkarten im Rahmen der Möglichkeiten Betrieben und Beschäftigten zur Verfügung stellen – zum Beispiel auf Veranstaltungen und an Flyerständen – und zur weiteren Verteilung auch an Kreishandwerkerschaften und Innungen übermitteln. Sollten Sie weitere Exemplare benötigen, empfehlen wir, diese direkt über Marketing Handwerk zu beauftragen. Zudem stellen wir Ihnen gerne in der kommenden Woche eine druckfähige Datei zur Verfügung.

Als weitere kommunikative Maßnahme wird der ZDH **Mitte Februar** mit einer **pointierten Aktion im Regierungsviertel** ein Zeichen für den Bürokratieabbau setzen. Geplant ist, starke und aufmerksamkeitsstarke Bilder zu produzieren, die auch in den Medien entsprechende Verbreitung finden. Zu dieser Aktion werden wir Sie mit näherem zeitlichen Vorlauf zur Aktion noch einmal gesondert informieren.

Beim **Spitzengespräch der Deutschen Wirtschaft am 1. März 2023** im Rahmen von IHM und ZUKUNFT HANDWERK werden wir dann erneut Gelegenheit haben, die Forderungen des Handwerks direkt an den Bundeskanzler zu adressieren und konkrete Antworten einzufordern.

Ihre Anregungen und Hinweise zu den hier aufgeführten Maßnahmen oder weitere Ideen nehmen wir gerne auf.

Mit freundlichen Grüßen

Jörg Dittrich
Präsident

Holger Schwannecke
Generalsekretär